

# Beratung gehört dazu

Die Erfahrung der Härtereien Reese zeigt, dass die Zusammenarbeit mit den Unternehmen, die die Wärmebehandlungsmaßnahmen schon sehr frühzeitig in den Konstruktionsprozess einbeziehen am erfolgreichsten ist. Aus wirtschaftlicher Sicht ergeben sich immer dann Vorteile, wenn Werkstoffauswahl, Bearbeitungsreihenfolge und das Härteverfahren optimal aufeinander abgestimmt werden. Dann kann man u.U. schon Schleifzugaben einplanen oder aber auf Zwischenbearbeitungsschritte verzichten. Die Härterei Reese Brackenheim bietet ihren Kunden entsprechende Unterstützung.



## Im Härtefall

Bei Terminproblemen, technischen Fragen oder härte-technischen „Notfällen“ bietet die Härterei Reese Brackenheim eine besondere Hilfe an: den Härtefall-Service. Er tritt dann in Aktion, wenn Geschwindigkeit und Flexibilität – die typischen Tugenden des Dienstleisters – gefragt sind, weil z.B. Liefertermine näher rücken oder härte-technische Sonderaufgaben zu lösen sind.



## Mehr Informationen?

Wollen Sie mehr wissen? Besuchen Sie uns doch im Internet. Unter der Adresse

[www.haertere.com](http://www.haertere.com)

stellen wir Ihnen die vier Standorte der Härtereien Reese vor. Hier finden Sie auch ein „Lexikon der Härte-technik“, bei dem Sie ausführliche und bebilderte Informationen zu zahlreichen Stichworten rund um die Wärmebehandlung abrufen können. Wenn Sie z.B. wissen möchten, für welche Werkstoffe und Anwendungsfälle das Nitro-carburieren geeignet ist, finden Sie schnell eine fundierte Antwort.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über unser **Service-Telefon**:

Telefon: **(0 71 35) 97 403-0**  
 oder per Fax: **(0 71 35) 97 403-39**  
 eMail: [brackenheim@haertere.com](mailto:brackenheim@haertere.com)



Dipl.-Ing. Joachim Reese, Geschäftsführer



**Härterei Reese Brackenheim GmbH**  
 Werk 1  
 Gaswerkstraße 17  
 74336 Brackenheim  
 Telefon (0 71 35) 97 403-0  
 Telefax (0 71 35) 97 403-39  
 eMail: [brackenheim@haertere.com](mailto:brackenheim@haertere.com)

**Härterei Reese Brackenheim GmbH**  
 Werk 2  
 Dornierstraße 2 · 68804 Altlussheim  
 Telefon (0 62 05) 30 85 28  
 Telefax (0 62 05) 30 85 29  
 eMail: [altlussheim@haertere.com](mailto:altlussheim@haertere.com)



# Tradition und Kreativität

Die Härterei Reese Brackenheim, im Zentrum des süddeutschen Maschinen- und Fahrzeugbaus, wurde 1988 gegründet. Sie bietet ein breites Spektrum an Wärmebehandlungsverfahren auf einem hohen Qualitätsstandard. Das ist die Basis für eine langfristig angelegte Zusammenarbeit mit den Kunden.

Durch ständige Investitionen in modernste Anlagentechnik wird gewährleistet, dass alle technischen, ökonomischen und ökologischen Anforderungen erfüllt werden.

Aber moderne Anlagen sind nicht alles: Trotz Automation ist das Know-how der Mitarbeiter nach

wie vor ein ganz wichtiger Faktor für optimale Härtergebnisse. Die Härterei Reese Brackenheim ist daher stolz auf ihre engagierte Belegschaft und bildet – wie auch die Härtereien Reese in Bochum, Chemnitz und Weimar – selbst Mitarbeiter aus.

## Die Qualität der Erfahrung

Der Verbund der Härtereien Reese gewährleistet hohe Verfahrenskompetenz, die in der über 50jährigen Unternehmensentwicklung gewonnen wurde – zum Nutzen der Kunden.

## Das ganze Spektrum der Härtetechnik



Die Härtereien Reese Brackenheim und Altlußheim arbeiten u.a. für Unternehmen des Maschinen- und Werkzeugbaus, der Automobilindustrie sowie des Getriebebaus. Um für jede Komponente, jeden Werkstoff das optimale Ergebnis zu erzielen, steht eine breite Palette an Wärmebehandlungsverfahren zur Verfügung.

Für das Einsatzhärten, Vergüten, Carbonitrieren und Glühen betreibt die Härterei

Reese Brackenheim neben einer automatisierten Mehrzweck-Kammerofenlinie auch Schachtofenanlagen.



## Moderne Technik

Beim Nitrieren und Nitrocarburieren sowie bei speziellen Glühverfahren kommen moderne Anlagen mit Wechselretortenbetrieb zum Einsatz.

Das gewährleistet reproduzierbare Ergebnisse und kurze Lieferzeiten. Chargen bis 5 t Gewicht können behandelt werden. Die größte dieser Anlagen kann Bauteile bis zu einem Durchmesser von 900 mm und einer Länge von 2000 mm aufnehmen.



In einem mit einer patentierten Kühlvorrichtung ausgerüstetem Vakuumhärteofen werden vor allem Werkzeuge aus Kalt- und Warmarbeitsstählen, aber auch Automobil-Zulieferkomponenten gehärtet und angelassen.



Das Werk 2 in Altlußheim bei Mannheim konzentriert seine gesamte Kapazität auf eines der

modernsten Härteverfahren mit besonderen technologischen und wirtschaftlichen Vorteilen: das Puls-Plasma-Verfahren. Es wird zum Nitrieren von unlegierten bis hochlegierten Stählen wie von Guss- und Sinterwerkstoffen eingesetzt.

## Die Vorteile des Puls-Plasmanitrierens auf einen Blick

- ▶ Kurze Wärmebehandlungszeiten
- ▶ Geringer Härteverzug, hohe Maßhaltigkeit
- ▶ Minimales Schichtwachstum
- ▶ Monophasige, duktile Schichten
- ▶ Keine teuren Nacharbeiten
- ▶ Sehr gute Regelbarkeit, reproduzierbare Ergebnisse
- ▶ Erhöhter Korrosionswiderstand
- ▶ Prozessintegrierter Korrosionsschutz möglich



Die Automobilindustrie- und ihre Zulieferer profitieren von dem Know-how zur Behandlung von Achsen- und Getriebeteilen, Einspritzdüsen, Nockenwellen und Kolben. Der Maschinen- und Werkzeugbau nutzt das Verfahren z.B. zur Optimierung der Oberflächen von Förderschnecken, Wellen, Zahnrädern, Großwälzlagern, Linienführungen, Ventilen und Pumpenkolben, Gesenken, Schnitt- und Stanzwerkzeugen.

## Härtezüge vermeiden und kompensieren

Die Forschung und Entwicklung der Härtereien Reese hat wesentliche Beiträge zur Minimierung des durch die Wärmebehandlung bedingten



Verzugs geleistet. Dennoch lässt sich in manchen „Härtefällen“ Verzug an empfindlichen Bauteilen nicht ganz vermeiden. Dann werden u.a. die präzise arbeitenden Richtpressen eingesetzt, die Maßveränderungen zuverlässig ausgleichen.

## Von QM zu TQM



Qualität ist für härte-technische Dienstleistung oberstes Gebot, denn sie entscheidet über die Lebensdauer und Belastbarkeit der gehärteten Werkstücke. Die Härterei Reese Brackenheim ist sich dieser Verantwortung bewusst; ihr QM-System wurde nach der Norm ISO/TS 16949 zertifiziert. Das gut ausgestattete Werkstofflabor überwacht die laufenden Wärmebehandlungsprozesse und die Qualität der Bauteile.



Der hohe Qualitätsanspruch gilt nicht nur für den gesamten Wärmebehandlungsprozess, sondern auch für die Beratung und den Lieferservice. Dabei strebt die Härterei – im Sinne des Total Quality Management – eine kontinuierliche Verbesserung des Qualitätsprozesses an.



Die Härtereien Reese Brackenheim und Altlußheim versteht sich als Dienstleister – vor allem dann, wenn es um Termintreue, Flexibilität und Kundenorientierung geht. Beispielhaft dafür ist der Lieferservice:

## Just-in-time abgeholt und angeliefert

Eigene Lkw holen die Ware termingerecht beim Kunden ab und liefern sie „just in time“ wieder an.



Einsatzhärten und Carbonitrieren

Schutzgas-Härten und Vergüten

Nitrieren und Nitrocarburieren

Vakuumhärten

Glühen

Randschichthärten

Richten

Verfestigungsstrahlen

Reinigungsstrahlen

Schleifbrandprüfung

OS · Beratung · Service